

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — IX

1 Einleitung — 1

2 Wissen und pikareskes Erzählen — 10

- 2.1 Wissen und Erzählen – Wissen erzählen — 10
- 2.1.1 Der Wissensbegriff – Kollektives Wissen — 10
- 2.1.2 Formen und Geltungsansprüche von Wissen — 16
- 2.2 Der pikarische Roman und die Wissensvermittlung — 31
- 2.2.1 Der pikarische Roman – ein strukturbasiertes Modell — 31
- 2.2.2 Die strukturelle Fortsetzbarkeit — 42

3 Aegidius Albertinus: *Der Landstörtzer Gusman von Alfarche oder Picaro genannt* (1615) — 48

- 3.1 Paratextuelle Perspektivierung — 48
- 3.2 Strikter Rahmen – Setzung des Normhorizonts — 51
- 3.3 Der Picaro und seine Genealogie — 56
- 3.3.1 Problematische Konversionen – problematische Bekehrungen — 56
- 3.3.2 Partikulare Deutung und narrativer Überschuss — 59
- 3.4 Konkurrenzen und Konfrontationen: Narratives vs. argumentatives Wissen — 64
- 3.4.1 Die Initiation des Picaro — 64
- 3.4.2 Das komplexe Verhältnis von Erfahrungswissen und christlichen Normen — 74
- 3.4.3 Instrumentalisierung von autoritärer Geltung — 80
- 3.4.4 Der Picaro als Deutungsinstanz — 84
- 3.5 Dogmatische Autoritätssetzung – (Sinn-)Zentren des Textes — 92
- 3.5.1 Beschreibung der sieben Kirchen in Rom – Zentrum des Heiligen — 92
- 3.5.2 Ein religiöses Sinnzentrum – die Tischreden — 103
- 3.5.3 Der zweite Teil des *Gusman* – problematischer Abschluss des Syntagmas — 110

4 Martinus Frewdenhold: *Der Landstörtzer GVS MAN* [...]. *Dritter Theil* (1626) — 131

- 4.1 Das Ende ist der Anfang — 131
- 4.2 Die Pilgerreise — 135

- 4.2.1 Anschluss an den Albertinischen *Gusman* — 135
- 4.2.2 *Das Reyßbuch deß heyligen Lands* als Quelle und deren Einbindung — 138
- 4.2.3 Kontingenzexposition und erste Begegnung mit dem Fremden — 142
- 4.2.4 Der Beginn der Pilgerfahrt — 148
- 4.2.5 Der Besuch der heiligen Stätten – Konzentration auf die Pragmatik — 154
- 4.3 Wiedererzählen/Anderserzählen – Abgrenzung vom Albertinischen *Gusman* — 174
- 4.4 Erfahren des Fremden — 180
- 4.4.1 Die Niederländische Reise nach Westindien — 183
- 4.4.2 Der Japan-Bericht – das Eigene im Fremden — 196
- 4.5 Der enzyklopädische Schlussteil — 208
- 4.5.1 Zur Quelle und ihrer Einbindung — 208
- 4.5.2 Grenzen des enzyklopädischen Wissens — 218
- 4.5.3 Der moralische Abstieg des *Picaro* — 221
- 4.5.4 Schrift gegen Schrift – die endgültige Bekehrung des *Picaro*? — 232
- 4.6 Der *Frewdenholdsche Gusman* als Fortsetzung — 236

- 5 Die Landstörtzerin *IVSTINA DIETZIN PICARA genandt (1626/27)* — 238
- 5.1 Der Weg der *Picara* nach Deutschland — 239
- 5.1.1 Spanien – *Libro de Entretenimiento* — 240
- 5.1.2 Der Weg über Italien nach Deutschland — 246
- 5.2 Pluralisierung von Autorität auf der Ebene der Textinstanzen — 251
- 5.2.1 Die drei Erzähleingänge — 251
- 5.2.2 Ein zweiter *Picaro* – *Perlicaro* — 268
- 5.2.3 Die Fabel vom „Fuchs und der Katze“ und ihre Auslegung — 271
- 5.3 Pluralisierung auf der Ebene der Erzählschemata — 277
- 5.3.1 Die *Bigornia*-Episode — 277
- 5.3.2 Erzähl(er)-Konkurrenzen – Gegeneinander erzählen — 288
- 5.4 Christliche Autoritäten – christliche Deutungsversuche — 299
- 5.4.1 Der Einsiedler — 299
- 5.4.2 Nachträgliche Moralisierungen — 306
- 5.5 Die Problematik der letztgültigen Ordnung — 313
- 5.6 Das Register – Pluralisierung der Zugangsweisen zum präsentierten Wissen — 316

6 Schlussbetrachtung — 320

Literaturverzeichnis — 323

Nachschlagewerke und Hilfsmittel — 323

Textausgaben und Quellen — 324

Forschungsliteratur — 331

Internetquellen — 351

Anhang — 352

Register — 354